

ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG

1989

(K)EINE ZÄSUR?

WINTERSEMESTER 2019/20

1989 – (K)EINE ZÄSUR?

Vor 30 Jahren wurden die kommunistischen Diktaturen in Mittel- und Osteuropa überwunden. Seitdem steht die Chiffre »1989« für das Wunder der friedlichen Revolution und das Versprechen demokratischer Freiheiten. Tatsächlich hat der revolutionäre Aufbruch zwar umfassende politische und gesellschaftliche Umwälzungen bewirkt. Doch langfristig wurden damit in den Ländern des ehemaligen »Ostblocks« auch Entwicklungen angestoßen und Bewegungen mobilisiert, die die Werte und erkämpften Rechte von damals heute wieder in Frage stellen. Dabei schrecken ihre Vertreter nicht davor zurück, für ihre Anliegen auch mit einstigem Revolutions-Vokabular zu werben.

Das Jubiläum bietet die Chance einer doppelten Neuvermessung. Die Ringvorlesung diskutiert erstens »1989« als Teil einer »langen Wende« von der geteilten Welt zum geeinten Europa und zweitens als Referenzpunkt gesellschaftlicher Krisenentwicklungen der Gegenwart. Damit eröffnet die Vortragsreihe neue Perspektiven auf das »Erbe von 1989« und eine Standortbestimmung sowohl der Berliner Republik als auch des heutigen Europas.

Zeit: 18 bis 20 Uhr

Veranstaltungsorte: **Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur**
Kronenstraße 5 | 10117 Berlin

Stiftung Berliner Mauer
Bernauer Str. 119 | Besucherzentrum | 13355 Berlin

Humboldt-Universität zu Berlin
Hausvogteiplatz 5–7 | Saal 007
10117 Berlin

Konzeption der Ringvorlesung: **Martin Sabrow**
Gerhard Sälter
Tilman Siebeneichner
Peter Ulrich Weiß

PROGRAMM:

Mo | 28.10.2019 | Bundesstiftung Aufarbeitung

MARTIN SABROW (Berlin/Potsdam)
Mythos »1989«

Mi | 06.11.2019 | Stiftung Berliner Mauer

MATTHIAS WARSTAT (Berlin)
Revolution auf der Bühne? Die Berliner Theaterlandschaft
und der Systemwechsel

Mi | 13.11.2019 | Humboldt-Universität

DIETER SEGERT (Wien)
Politische Kultur im Wandel? Der Populismus in
Ostmitteleuropa und seine Vorgeschichte

Mi | 20.11.2019 | Bundesstiftung Aufarbeitung

DETLEF POLLACK (Münster)
Renaissance des Religiösen? Der (Wieder-)Aufstieg
der Kirchen in Mittel- und Osteuropa

Mi | 27.11.2019 | Stiftung Berliner Mauer

KERSTIN BRÜCKWEH/ANJA SCHRÖTER
(Erfurt/Potsdam)
Recht und Gerechtigkeit: Scheidungskulturen und
Eigentumsverhältnisse im Umbruch

Mi | 04.12.2019 | Humboldt-Universität

HANNES GRANDITS (Berlin)
Institutionelle (Reform)-Blockaden und der Zerfall der
jugoslawischen Staatsidee: Die Jahre vor und nach 1989

Mi | 11.12.2019 | Bundesstiftung Aufarbeitung

JAN C. BEHRENDTS (Potsdam)
Der stille Putsch: Konturen der russischen Gegenrevolution
seit den 1990er Jahren

Mi | 18.12.2019 | Stiftung Berliner Mauer

ANDRÉ STEINER/ALEXANDER NÜTZENADEL/
ANDREAS ECKERT (Potsdam/Berlin/Berlin)
Von der bipolaren zur globalisierten Welt: Das Ende des
Staatssozialismus und die »neue Unübersichtlichkeit«
internationaler Ökonomie

Mi | 08.01.2020 | Humboldt-Universität

JENS GIESEKE (Potsdam)
Die ostdeutsche Volksmeinung: Wie demokratisch
war die DDR-Bevölkerung?

Mi | 15.01.2020 | Bundesstiftung Aufarbeitung

DOROTHEE WIERLING/ANNETTE LEO (Hamburg/Berlin)
Familienumbrüche: Die »lange Wende« als
Generationenkonflikt

Mi | 22.01.2020 | Stiftung Berliner Mauer

MANDY TRÖGER/PETER ULRICH WEISS
(München/Potsdam)
Mediales Erbe: Das Nachleben der DDR in Presse
und Fernsehen

Mi | 29.01.2020 | Humboldt-Universität

PETER BRANDT (Hagen)
Sozialismus am Ende? Metamorphosen der deutschen
Linken nach 1989

Mi | 05.02.2020 | Bundesstiftung Aufarbeitung

NENAD STEFANOV (Berlin)
Zwischen Ethnos und Demos: Territorialität, kulturelle
Grenzen und politische Zugehörigkeit in Ostmittel-
und Südosteuropa seit 1989

Mi | 12.02.2020 | Stiftung Berliner Mauer

ANNA KAMINSKY/CHRISTINA MORINA /
GERHARD SÄLTER (Berlin/Jena/Berlin)
Aufarbeitung und Wissenschaft zwischen Kooperation
und Konflikt

VERANSTALTER:

**Lehrstuhl für Neueste und Zeitgeschichte
der Humboldt-Universität zu Berlin**

www.geschichte.hu-berlin.de



STIFTUNG BERLINER MAUER

Stiftung Berliner Mauer

www.stiftung-berliner-mauer.de

**Leibniz-Zentrum für Zeithistorische
Forschung Potsdam**

www.zzf-potsdam.de



IN KOOPERATION MIT:

**Bundesstiftung zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur**

www.bundesstiftung-aufarbeitung.de

**BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG**

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltungen werden in Ton und Bild dokumentiert und u.U. veröffentlicht.